

Die Redaktion und Administration befinden sich in der Buchdruckerei Jos. Krmpotic, Piazza Carli Nr. 1, ebenerdig.  
Telephon Nr. 58. - Postsparkassenkonto Nr. 71.660.  
Sprechstunden der Redaktion:  
Von 6-7 Uhr und von 8-11 Uhr abends.  
Bezugsbedingungen:  
mit täglicher Zustellung ins Haus durch die Post oder die Austräger monatlich 1 Krone 80 Heller, vierteljährig 5 Kronen 40 Heller, halbjährig 10 Kr., ganzjährig 21 Kronen, 60 Heller.  
Druck und Verlag:  
Buchdruckerei Jos. Krmpotic, Pola, Piazza Carli 1.

# Polaer Tagblatt.

Die Zeitung erscheint täglich um 6 Uhr früh.  
Abonnements und Anfordigungen (Inserate) werden in der Verlagsbuchdruckerei Jos. Krmpotic, Piazza Carli 1, entgegen genommen.  
Inserate werden mit 10 Heller für die 6mal gepaltene Beizeite, Reklametexten in redaktionellen Zeilen mit 50 Heller für die Garmondzeile berechnet.  
Abonnements und Insetionsgebühren sind im vorhinein zu entrichten.  
Einzelpreis pro Nummer 4 h. Rückständige Nummern 8 h.  
Für die Redaktion verantwortlich:  
Gustav Trippold, Pola.

III. Jahrgang

Pola, Samstag, 24. August 1907.

Nr. 667.

## Drahtnachrichten.

### Aehrenthal und Tittoni.

Wien, 23. August. Der „Politischen Korrespondenz“ geht vom Semmering folgende autorisierte Mitteilung zu: Um die in diesen Tagen auf dem Semmering sich abspielende Neubegrenzung der Minister des Äußeren Italiens und Oesterreich-Ungarns richtig zu bewerten, muß man sich vor Augen halten, daß sie die Erweiterung eines kürzlich vorangegangenen Besuchs bedeutet, dessen nicht hoch genug einzuschätzender Verlauf bereits zu einer vollkommenen Verständigung über die internationalen Richtungslinien der beiden Nachbarstaaten geführt hatte. Somit bedürfen keine damals übrig gebliebenen Rechte der nachdrücklichen Vereinbarung und handelt es sich auf dem Semmering und in Triest nicht um eine Verwollständigung sondern um die Befestigung des in Desio und Macconigi Gewonnenen. Es ist ferner festzuhalten, daß zwischen dem Besuch und Gegenbesuch der beiden Minister jene drei Monarchenbegegnungen fallen, welche dem Sommer 1907 ein historisches Gepräge geben. Durch die Aussprache zwischen den Herrschern Deutschlands und Rußlands, Deutschlands und Englands und Englands und Oesterreich-Ungarns hat sich seither eine Art Herrscherübereinstimmung über das ganze Staatenystem erstreckt und ist sozusagen zu einer gesamt-europäischen geworden; denn das russisch-französische Bündnis und die Entente der Westmächte sichern den Einschluß Frankreichs in dieses Gesamtbild, auch ohne daß dessen leitende Staatsmänner persönlich an den Begegnungen teilgenommen hätten. Uebrigens hat die soeben in Maribor über Initiative des Königs Edward von England stattgehabte Unterredung des Königs mit dem französischen Minister Clemenceau auch diese äußerliche Lücke in dankenswerter Weise ausgefüllt. Man darf sagen, daß der allgemeine Friedenswille in diesem Jahrhundert bisher noch niemals zu so imposantem, jeglichen Zweifel niederlegendem Ausdruck gelangt war. Ebenso ist die mächtige Wirksamkeit, welche das Friedensinteresse der Welt an den großen Herrscherhäusern Europas besitzt, kaum je zuvor so sinnfällig geworden, wie in dem denkwürdigen Sommer 1907. Die Leiter der auswärtigen Politik Italiens und Oesterreich-Ungarns finden demnach bei ihrer Ankunft ein festes Bild vor, dem neue Züge von wesentlichem Belange schwerlich hinzuzufügen sein dürften. Es ist das Bild aufrichtiger, enger Freundschaft zwischen Oesterreich-Ungarn und Italien im bewährten, festen Rahmen des Dreibundes auf der einen Seite und auf der anderen, das einer allseitigen Annäherung auf der ganzen Linie und eines allgemeinen Verständigungsbedürfnisses, das sich jeder Wendung gegenüber durchsetzen zu wollen scheint. Wie der Besuch des Freiherrn v. Aehrenthal in der Lombardie die Divergenz dieser Semmeringer Entente gebildet hatte, so bildet nunmehr der Gegenbesuch des italienischen Ministers Tittoni in den österreichischen Alpen ihren Schlußakord.

Semmering, 23. August. Das gestrige intime Souper bei Baron und Baronin Aehrenthal nahm den animiertesten Verlauf. Das lebhaft geführte Gespräch verbreitete sich über alle erdenklichen Gebiete mit Ausschluß der Politik. Loafte wurden nicht gesprochen. Minister Tittoni und Herzog von Avarna kehrten aus dem gastlichen Hause erst um Mitternacht nach dem Hotel zurück.

### Als Marokko.

Paris, 23. August. Unterstaatssekretär Manjan erklärte in einem Interview, die Mission des Generals Druce umfasse keinerlei Expeditionen in das Innere von Marokko und vollziehe sich unter Zustimmung aller Mächte. Frankreich werde sich in den von der Konvention von Algiciras vorgezeichneten Grenzen halten. Zwischen Frankreich und Spanien herrsche volles Einvernehmen.

Casablanca, 23. August. In dem Kampfe am 21. d. hatten die Franzosen 12 Verwundete, darunter einen Hauptmann. Der Kreuzer „Gueydon“ beschoss den nördlich von Casablanca liegenden kleinen Marktort Fedalla und verschiedene den Rebellen als Zufluchtsstätten dienende Dürse.

Tanger, 23. August. Eine unter dem Befehle Elmrangs stehende Mehalla, die gegen die Kilmess von Süden her operierte, soll von den letzteren geschlagen worden sein und sich auf Kilmarr zurückziehen.

Tanger, 23. August. (Neuter-Bureau.) Es verlautet, daß infolge von in Fez ausgebrochenen Unruhen die dort befindlichen Europäer die Stadt verlassen.

Marseille, 23. August. Das deutsche Padeboot „Admiral“ ist mit etwa dreißig Flüchtlingen, Franzosen, Spaniern und Juden, die er in Tanger an Bord genommen hat, hier angekommen.

Paris, 23. August. Wie der „Matin“ meldet, wird das Kriegsministerium unermüdet eine Luftschifferabteilung mit sechs Festballone nach Casablanca schicken.

### Dr. Lueger.

Wien, 23. August. Der Zustand des Bürgermeisters Dr. Lueger hat sich nicht verschlimmert, sondern ist im allgemeinen unverändert geblieben. Seit seinem Eintreffen in Triest haben sich einzelne Symptome sogar gebessert.

### Die Blattern in Wien.

Wien, 23. August. Dem Stadtphysikat sind im Laufe des gestrigen Tages acht neue Blatternfälle zur Anzeige gebracht worden.

Wien, 23. August. Der Flügeladjutant des Kaisers, Major Graf Franz Schaffgotsche, ist heute früh an Mierensblutung gestorben.

Wagy-Karoly, 23. August. Der Unabhängige Bela Papp wurde gegen den Volksparteierteiler Szabo mit überwiegender Mehrheit zum Reichsratsabgeordneten gewählt.

Konstantinopel, 23. August. Wie „Sabah“ meldet, sei der Betrieb der Mekka-Eisenbahn von Maan angefangen einer militärischen Verwaltung unterstellt. An der Spitze derselben stehe Brigadegeneral Djebab-Pajcha, dem etwa 30 Offiziere zugewiesen seien.

Paris, 23. August. Der König und die Königin von Spanien sind mit Gefolge hier eingetroffen und begeben sich morgen nach Santander.

## Tagesneuigkeiten.

**Dienstbestimmungen.** Zum Kommandanten S. M. S. „Babenberg“: L.-Sch.-Kapitän Artur Freiherr Bourguignon von Baumberg. — Zum Kommandanten S. M. S. „Alpern“: Freg.-Kapitän Anton Baummann. — Zum Kommandanten S. M. S. „Wilsfang“: Korv.-Kapitän Alois Bachich. — Zum Kommandanten S. M. S. „Streiter“: Korv.-Kapitän Oskar Schubert. — Zum Kommandanten S. M. S. „Scharfschütze“: Korv.-Kapitän Artur Dregel. — Dem Flaggenskabe der I. u. I. Eskader wird zugeteilt: L.-Sch.-L. Gustav Doffenbacher. — Zum Kommandanten S. M. S. „Monarch“: Freg.-Kapitän Rudolf Pajer Eder von Mayersberg. — Zum Kommandanten S. M. S. „Wien“: Freg.-Kapitän Oskar Ossenmayr. — Zum Kommandanten S. M. S. „Bubapest“: Freg.-Kapitän Anton Sandjcz de la Cerda. — Zum Kommandanten S. M. S. „Kaiser Karl VI.“: Freg.-Kapitän Michael Rastner. — Zum Kommandanten S. M. S. „Magnet“: Korv.-Kapitän Hugo Jaccaria. — Zum Stabschef der Reserveeskader: Korv.-Kapitän Karl Wridgna. — Zum Kommandanten S. M. S. „Leopard“: Freg.-Kapitän Rudolf Ritter von Venigui in Miltenberg. — Zum Kommandanten S. M. S. „Laurus“: L.-Sch.-L. Heinrich Ritter von Nauta. — Zum Kommandanten S. M. S. „Erzherzog Albrecht“: Korv.-Kapitän Hugo Welsch. — Zum Kommandanten S. M. S. „Torpedoschulschiffes „Alpina“: Freg.-Kapitän Anton Willenit. — Zum Kommandanten S. M. S. „Lützow“ und Kommandant des Seefahrschulsturzes: L.-Sch.-Kapitän Eugen Ritter von Gmelar. — Zum Kommandanten S. M. Ueberwachungs- und Schulschiffes „Bellona“: Korv.-Kapitän Anton Eder v. Triulzi. — Zum Kommandanten S. M. S. „Witz“: Korv.-Kapitän Ludwig Töpler. — Auf S. M. S. „Erzherzog Karl“: Korv.-Kapitän Theodor Eder v. Schmidheim (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Erzherzog Friedrich“: Korv.-Kapitän Viktor Eder von West (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Babenberg“: Korv.-Kapitän Robert Graubner (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Sankt Georg“: Korv.-Kapitän Konstantin Freiherr von Gerlach (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Wien“: L.-Sch.-L. Rudolf Broich (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Bubapest“: L.-Sch.-L. Ramillo Schwarzl (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Kaiser Karl VI.“: Korv.-Kapitän Edmund Großberger (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Artillerie-Schulschiff „Radek“: Korv.-Kapitän Franz Holub (als Leiter des Artillerieunterrichtes). — Auf S. M. S. „Habsburg“: Minien-Schiffskapitän Nicolli (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Arpad“: Minien-Schiffskapitän Franz Martinal (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Kronprinz Erzherzog Rudolf“: L.-Sch.-L. Otto Walzer (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Kaiserin und Königin Maria Theresia“: L.-Sch.-L. Viktor Wiederhauser (als Gesamtdetailoffizier). — Auf S. M. S. „Kaiserin Elisabeth“: L.-Sch.-L. Franz Leichgräber (als Gesamtdetailoffizier). — Zum Kommandanten des M. Matrosenbataillons: Korv.-Kapitän Gustav Gubler. — Zum Seearienalkommando: Korv.-Kapitän Eduard Höchsmann für die Schiffe in I. Meeres- und Korv.-Kapitän Josef Kemner (für S. M. S. „Erzherzog Ferdinand Max“). — Zum Kommandanten des Marinetelegraphen in Bubapest: Korv.-Kapitän Clemer Balzo de Kolzon Jaksabova. — Zum Vorstande der IV. Abteilung des Marinetechnischen Komitees: Korv.-Kapitän Franz Ritter von Keil. — Zum Hafenadmiral in Pola auf den Stand zur Ergänzung des Flottenpersonales: L.-Sch.-L. Friedrich Grinzenberger, Fregatten-Kapitän Leopold Sellner, Fregatten-Kapitän Paul Fiedler, Korv.-Kapitän Karl Seidenbacher, Korv.-Kapitän Josef Kraus, Korv.-Kapitän Oskar Kohen, Korv.-Kapitän Johann Freiherr von Haufer, Korv.-Kapitän Alexander Hanja, L.-Sch.-L. Artur Schindler. — Zum Seebataillonkommando in Triest auf den Stand zur Ergänzung des Flottenpersonales: Freg.-Kapitän Emanuel Haradic.

**Uraube.** 19 Tage L.-Sch.-L. Hector Racic (Zaidach und Delt.-Ung.); 18 Tage Art. Mtr. Franz Reddeb (Dernis); 16 Tage L.-Sch.-L. Alexander Eder von Hfigl (Alonthe); 8 Tage Freg.-Arzt Dr. Ernst Dub (Webes).

**Umgestaltung des Veteranenwesens.** Aus Wien vom 23. d. telegraphiert: In den zuständigen Ministerien wird gegenwärtig über die Organisation der Veteranenvereine beraten. Die Beratungen bezwecken erstens eine dem militärischen Charakter entsprechende Organisation der Veteranenvereine und zweitens die Herstellung eines Mobus, der den verschiedenen in Veteranenvereinen gehegten Wünschen Rechnung tragen soll. Unter diesen Wünschen befindet sich bekanntlich auch der, daß Recht, eine Seitenwaffe zu tragen, zu erlangen. Wie bestimmt verlautet, ist begründete Hoffnung vorhanden, daß die verschiedenen

die Organisation und die Berücksichtigung der geäußerten Wünsche betreffenden Fragen, die sich jetzt noch im Stadium der Vorberatung befinden, in absehbarer Zeit einen gedeihlichen Abschluß finden werden.

**Errichtung eines Telegraphenamtes mit Telephonbetrieb und einer öffentlichen Sprechstube beim Postamt Pola 3.** Am 21. d. wurden beim k. k. Postamt Pola 3 eine Telegraphenstation mit Telephonbetrieb und eine öffentliche Sprechstube im Anschluß an die Telephonzentrale in Pola dem Betriebe übergeben.

**Fest in Rovigno.** Anlässlich des fünfzigjährigen Bestandes des Rovignese Veteranenvereins wird am 8. September ein Ausflug nach Rovigno veranstaltet werden, der, den getroffenen Vorbereitungen nach zu schließen, einen sehr vergnüglichen Verlauf nehmen wird. Den Ausflüglern wird ein separater Dampfer zur Verfügung gestellt. Das Nähere wird rechtzeitig mitgeteilt werden.

**18. Hauptversammlung des Vereines Südmärk.** Samstag, den 7. und Sonntag 8. Septemb findet die 18. Hauptversammlung des Vereines Südmärk statt, die in Marburg abgehalten werden wird. Das Programm wurde in folgender Weise festgesetzt: Samstag nachmittags versammeln sich die Ortsgruppenvertreter um 3 Uhr zu einer Vorbesprechung. Am Abend findet in der Veranda, bei schönem Wetter im Saale des Brauhauses Gög der große Festmahl statt. Sonntag vormittags beginnt um 9 Uhr die Hauptversammlung im großen Kasino. Die Tagesordnung der Hauptversammlung lautet: 1. Erstattung des Tätigkeitsberichts. 2. Erstattung des Kassaberichts. 3. Bericht über die Buchereien. 4. Bericht des Geschäftsführers und der Wandelrichter. 5. Wahl in die Hauptleitung. 6. Wahl des Aufsichtsrates. 7. Anträge der Ortsgruppen. 8. Anträge der Hauptleitung, betreffend die Satzungsänderung. Sonntag nachmittags wird im Volksgarten zu Ehren der Gäste ein Südmärkfest veranstaltet, zu dem verschiedene Vereine ihre Mitwirkung zugesagt haben. Im Falle schlechter Witterung wird das Fest in den unteren Kasinoräumen abgehalten. Für Montag den 9. September ist ein Frühstücken im Südmärkshofe bei St. Egidio anberaumt.

**Zweites Kaiser-Bestschießen in Triest.** Der Triester Militärverein „Kaiser Franz Josef“, der sich als erster Veteranenverein die Einbürgerung und Volkskümlichmachung des Scheibenschießens mit dem Armeegewehr zur Aufgabe gemacht hat, veranstaltet auch heuer als Abschluß der Schießübungen ein großes Kaiser-Bestschießen mit zahlreichen wertvollen Ehrenpreisen und Preisen — auch für die Gastschützen — auf der Triester Militärschießstätte. Das Bestschießen findet am 29. September und am 6. Oktober statt. Zugelassen sind nur Infanterieregimentäre M. 88/90 und M. 95. Aus diesem Anlasse ist auch die Einberufung des Ersten Schießkongresses der Veteranenschaft Oesterreichs im Zuge. — Das Programm ist folgendes: Am 29. September: Scheibenschießen von 1 bis 6 Uhr nachmittags. Am 6. Oktober: 6 Uhr früh Abmarsch der Vereinsmusik von der Via Gelfi zur Schießstätte bei Basovizza. Halb 10 bis halb 12 Uhr vormittags und von halb 2 bis halb 5 Uhr nachmittags Scheibenschießen. Halb 5 Uhr nachmittags unbedingt Schluß des Scheibenschießens. Halb 5 bis 5 Uhr nachmittags Vergleichsschießen der Armeegewehr der letzten 60 Jahre (Worderladegewehr Lorenz, Hinterlader System Wängel und Wernsd und Mannlicher Repetiergewehr M. 1895). 5 Uhr nachmittags feierliche Preisverteilung. 5 bis 7 Uhr nachmittags Gartenfest: Illumination, Konzert und Tanz. 7 Uhr nachmittags Rückmarsch mit Fackelbeleuchtung und Musik in die Stadt. — Im Dre Basovizza befinden sich mehrere allen Anforderungen entsprechende Gartenrestauranten und auf der Schießstätte ist eine gute Tractorie. Das Konzert besorgt die Vereinsmusik. — Das Präsidium lobt hiermit das p. t. Publikum von Pola zu diesem Feste höchlichst ein. Alle näheren Auskünfte erteilt die Vereinskanzlei in Triest.

**Postsendungen für das Manövergebiet.** Anlässlich der heutigen großen Truppenkonzentrationen sowie der bevorstehenden Kaisermandover in Kärnten dürfte es am Plage sein, die Bestimmungen rücksichtlich der richtigen Adressierung der Sendungen an die an den Manövern beteiligten Militärpersonen in Erinnerung zu bringen. Um die richtige Instruierung der Postsendungen zu ermöglichen, sowie ihre Zustellung ohne Verzug bewerkstelligen zu können, ist es notwendig, daß die Aufschrift derartiger Sendungen den Namen, Dienstgrad oder die Dienststellung des Empfängers enthält, sowie das Kommando, die Behörde, Truppe oder Anstalt, an welche die Sendung lautet oder welcher der Empfänger angehört, genau bezeichnet. Die Aufschriften der Sendungen an die Personen des Mannschafsstandes müssen außer der Charge der betreffenden Personen auch noch die genaue Bezeichnung der Unterabteilung des Kommandos z. (zum Beispiel zweite Kompanie des Infanterieregimentes Nr. 87) enthalten. Als Bestimmungsort erscheint die allgemeine Bestimmung „Manövergebiet, Manöverraum“ des 3. Korps, beziehungsweise 14. Korps, je nachdem der Empfänger sich bei einem dieser Korps befindet, zulässig. Es liegt daher in Interesse der Angehörigen der an den diesjährigen Manövern beteiligten Militärpersonen sowie nicht minder der Empfänger der betreffenden Sendungen, wenn diese Bestimmungen vom Publikum genau beobachtet werden.

**Unfall.** Gestern morgens um 7,8 Uhr ereignete sich in der Parkstraße in S. Policarpo ein Radfahrungsfall. Ein aus einem Hause plötzlich in raschem Tempo heraustrretendes Mädchen wurde von einem soeben die Stelle passierenden Radfahrer zu Boden gestoßen. Der Vorfall spielte sich so schnell ab, daß wohl

auf keiner Seite ein Verschulden liegt. Das Mädchen, eine hiesige Schülerin namens Johanna Kuret, erlitt eine Kontusion am Fuße und wurde nach erster Hilfe ins Landeshospital gebracht. Der Radfahrer ist mit dem Mitglied der hiesigen Feuerwehr und Straßenwacheer Viaggio P. identisch.

**Warnung vor der Auswanderung.** Vor der Auswanderung nach Marica (Nordamerika), für die augenblicklich viel Propaganda gemacht wird, sei hiermit eindringlich gewarnt. Ausichten haben nur Kapitalisten.

**Zugsentgelt.** Die k. k. Staatsbahndirektion veröffentlicht folgendes Kommuniqué: Am 22. d. entgleisten in der Betriebsabteilung Guardella der Eisenbahnlinie Aßling — Triest die Lokomotive und der Dienstwagen des um 10 Uhr 54 Minuten abgehenden Personenzuges Nr. 20 infolge unrichtiger Weichenstellung. Verletzungen von Personen sind nicht vorgekommen. Der Materialschaden ist unbedeutend.

**Das neue amerikanische Einwanderungsgesetz.** Nach dem neuen am 1. Juli 1907 in Kraft getretenen Einwanderungsgesetze der Vereinigten Staaten von Amerika sind von dem Eintritte in das Land ausgeschlossen: Blödsinnige, Schwachsinrige, Epileptiker, Wahnsinnige, sowie Personen, welche innerhalb der letzten fünf Jahre einmal, oder, wenn immer dies gewesen sein mag, zwei- oder mehrmals wahnsinnig waren; Personen, welche mit Tuberkulose oder mit einer ekelhaften oder gefährlichen ansteckenden Krankheit behaftet sind; Arme, sowie Personen, welche wahrscheinlich der Desfentlichkeit zur Last fallen werden, desgleichen professionmäßige Bettler, Personen, an welchen die ärztliche Untersuchung ein geistiges oder körperliches Gebrechen nachgewiesen hat, das ihre Fähigkeit, einen Lebensunterhalt zu finden, beeinträchtigen kann; Personen, welche wegen eines Verbrechens oder eines diffamierenden Vergehens verurteilt wurden oder zugeben, ein solches begangen zu haben; Personen, welche in Polygamie leben oder zugeben, daß sie für die Einführung der Polygamie eintreten; Anarchisten oder Personen, welche Anhänger des gewaltsamen Umsturzes der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika oder überhaupt jeder Regierung oder jedes gesetzlichen Zustandes oder der Ermordung öffentlicher Funktionäre schuldig sind oder derartigen verbreiten; Prostituierte oder Frauenpersonen, welche in die Vereinigten Staaten der Prostitution oder eines anderen unflüchtigen Zweckes wegen kommen, desgleichen Personen, welche es vermögen oder versuchen, Frauenpersonen zum Zwecke der Prostitution oder zu einem anderen unflüchtigen Zwecke ins Land zu bringen; Kontraktarbeiter, das heißt Personen, welche durch Anbieten oder Verschließen von Beschäftigung oder durch schriftliche oder mündliche, ausdrückliche oder stillschweigende Abmachungen wegen Leistung irgendwelcher Arbeit in den Vereinigten Staaten, gleichgültig, ob es sich um gelernter oder ungelernete Arbeit handelt, veranlaßt oder ermuntert wurden, nach diesem Lande auszuwandern, ebenso Personen, welche innerhalb des letzten Jahres schon einmal als Kontraktarbeiter zurückgewiesen wurden; Personen, deren Ueberfahrt mit dem Gelde irgend eines anderen bezahlt wurde, dessen Kommen von einem anderen gefordert wurde, es müßte denn sein, daß der positive Beweis erbracht würde, daß die betreffenden Personen nicht zu den bisher angeführten ausschließenden Personen gehören und daß ihre Ueberfahrt weder von einer Korporation, Vereinigung oder Gesellschaft noch von einer Gemeinde oder einer fremden Regierung, sei es direkt, sei es indirekt, bezahlt worden ist. Kinder unter 16 Jahren, welche nicht von einem oder beiden Eltern begleitet sind, sind grundsätzlich gleichfalls ausgeschlossen; es kann jedoch der Staatssekretär für Handel und Arbeit in dieser Beziehung, sei es selbst Ausnahmen bewilligen, sei es Vorschriften erlassen, nach denen solche Ausnahmen zu bewilligen sind. Gelernte Arbeiter dürfen nur dann importiert werden, wenn unbeschäftigte Arbeiter der betreffenden Art im Lande nicht zu finden sind. Auf berufsmäßige Schauspieler, Künstler, Vorträge, Sänger, Religionsdiener, Professoren an höheren Schulen oder Seminaren, ferner auf Personen, welche irgendeinen als solchen anerkannten geistlichen Beruf ausüben, sowie auf Personen, die ausschließlich in persönlichem oder häuslichem Dienste verwendet werden, finden die Bestimmungen dieses Gesetzes über die Kontraktarbeiter keine Anwendung. Eine besondere Bestimmung des Gesetzes besagt, daß auf Grund desselben solche Personen, welche durch keine sonstigen Ausschließungsgründe getroffen werden, deshalb nicht ausgeschlossen werden sollen, weil sie wegen einer rein politischen, nicht diffamierenden Gesühberrettung verurteilt wurden. Die Kopfsteuer beträgt für jeden Einwanderer vier Dollars, gleich zwanzig Kronen.

**Jubiläumsausstellung 1908 in Prag.** Unter diesem Titel ist soeben im Verlage der Handels- und Gewerbetammer in Prag eine Broschüre des Direktors der in Prag 1908 zu Ehren des 60jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers von Oesterreich unter dem Protektorate des Kronprinzen, Erzherzog Franz Ferdinand, stattfindenden Ausstellung erschienen. Diese Broschüre enthält viele sehr interessante Betrachtungen über das Ausstellungsweesen überhaupt, über die Ungenümmlichkeiten und Mängel in der Organisation von Ausstellungen zc. Die Broschüre wird jedem auf Wunsch seitens der Handels- und Gewerbetammer in Prag zugesandt.

**Der größte Personendampfer der Welt.** Am 7. September wird von Liverpool aus der größte Passagierdampfer der Welt, der Vierdrabben-Turbinendampfer „Lusitania“ von 32.500



... 3, 1, 1/2 Fuß Länge, 88 Fuß Breite und 60 Fuß Höhe sowie 37 Fuß Tiefgang, sein erste Kreuzfahrt...

Baron Serenyi, seine Familie, Obergejvon, Maranaros, Emma Weib, Private, Graz - Grafin Marie...

Telegraphischer Wetterbericht

des Hydr. Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 23. August 1907. Allgemeine Uebersicht: Eine Depression im N mit dem Kern über Christiansund...

Fremdenverkehr in Pola.

Hotel Central: Fanny Zmisch, Private, Brioni - Leo Schneider, Reisender, Wien - Wilhelm Westermann, Reisender, Graz...

Restaurant „Narodni Dom“

Sonntag, den 25. August Grosses Konzert der Tamburaschen-Kapelle des Sokolvereines.

Koh-in-oor-Bleistifte in allen Härtegraden, ebenso für Notizbücher und mit Spitzenschnoren zum Einstecken in die Tasche stets vorrätig...

Piazza Carli I, I. Stock Maison parisienne „Fritz“ Modes & Robes.

Geschäftsbrieffapier und Kuverte in allen gangbaren Größen mit und ohne Firmenaufdruck stets schön Albums

Briefmarken-Ansichtskarten-Photographien-Autographen zu billigen Preisen in der Buchdruckerei, Buchbinderei & Papierhandlung JOS. KRMPOTIČ

Kleiner Anzeiger.

Franco Cella (Cella jun.), Pola. Via Sergia Nr. 61. geputzter Kleidermacher und Schneider. Möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Croce Nr. 4, 2. St. 1002

August Milovan Kolonial-, Spezereiwaren- und Delikatessenhandlung Piazza Foro = POLA = Piazza Foro empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller in die Lebensmittelbranche einschlagender Artikel...

Zavotti & Co., Pola, Via Cente 7, Kunst- u. Bergolderei. Großes Lager aller Sorten Rahmen, Spezialität in Gesejtionirahmen...

Ausflüglern, Touristen, Reisenden besonders zu empfehlen: Hotel Dreher Lussinpiccolo. Hübscher Palmengarten. Schöne reine Zimmer. Echte Wiener Küche...

Die P. T. Militäranghörigen und das P. T. Publikum werden aufmerksam gemacht, daß in meiner Karnisonsfleischbank Via Campo Marzio aus welcher das k. k. Marinespital, die k. k. Landwehr...

Das photographische Atelier des Cesare Gallinaro wurde in das Haus Gratton (vis-à-vis dem Theater) 990 übersiedelt.

Möbellager A. ŽUNIĆ & Co. - POLA Via Carducci. Ecke der Via San Martino. Große Auswahl von Möbeln aus in- und ausländischen Etablissements ersten Ranges. Komplette Zimmer im modernen Stile. Bilder, Stühle, Ottomane, Divane nach Auswahl. Feine und einfache Küchengeräte. Unsere Preise sind niedriger als wie die der Konkurrenz. Aeusserst günstige Ratenzahlungen. Bei Barzahlung sehr vorteilhafte Nachlässe.

Das kleinste Stereoskop-Apparat der Welt mit auswechselbaren Glasphotographien zu haben samt 6 Stück Photographien per Stück zu Kronen 2-60 bei K. Jorgo, Pola, Via Sergia. POLA Heim's HOTEL CENTRAL POLA Schöner Restaurationsgarten. - Alleiniger Ausschank von Pilsner Urquell. Moselweine vom Fass Spezialitäten: Wiener Rathauskeller-Weine.

Pola Via Barbacani 6 Josef Brosina Pola Via Barbacani 5 Grosse Niederlage von Badewannen, Closets und Gaslampen. - Auerbrenner zum Preise von 60 Heller per Stück Zylinder für Gaslampen 20 Heller per Stück. Neuheit! Sparapparatbrenner für Gaslampen, zirka 40% Ersparnis an Gasverbrauch. Behördlich autorisierter Installateur für Gas- und Wasserleitungsanlagen. Alle in dieses Fach einschlägigen Arbeiten, sowie deren Installation werden prompt und auf das billigste ausgeführt. G. Tominz, Pola Drogerie und Materialwaren-Handlung Via Sergia 49 und Via Kandler 18. Große Niederlage in photographischen Artikeln, wie Imperial Lumier, Vindobona Rochester, Agfa und Ilfort-Platten, Karton, Kopierpapier und allen photographischen Chemikalien. Echter Himbeer- u. Tamarinden-Saft zu K 1.70 per Kilo. Amerikanische u. französische Gummispezialitäten.

Der Unterfertigte beehrt sich dem P. T. Publikum, sowie seinen Kunden bekannt zu geben, daß in seiner Bäckerei dreimal täglich frisches Brot sowie jedes andere Gebäck erhältlich ist und auf Wunsch ins Haus zugestellt wird. Hochachtungsvoll Ludwig Decleva Via Campo marzio.

Bestes Instrument für Offiziere, Jäger und Touristen! Original-Fabrikpreise der Zeiss-Doppel-Feldstecher mit erhöhter Plastik des Bildes. Lineare Vergrößerung: 4fach, Feldstecher n. 66, 6fach n. 72, 8fach n. 78, 12fach n. 111, Jagdglas 5fach n. 105. Zu jedem Feldstecher wird ein steifes Rindslederhülle mit Schulterringen kostenlos beigegeben. Drucker Vertreter für POLA nur: K. JORGO Uhrm., Optiker u. Goldarb., Via Sergia 21 Größtes Lager in allen optischen Waren Auch auf Ratenzahlung. - Annahme von Reparaturen. - Preislisten gratis und franko. Händler Rabatt. Reelle Garantie. Jeden Sonntag und Feiertag Anstich von Münchner Spatenbräu Frühstückstube V. Hirsch, Via Sergia. Zwicker u. Stricker jeder Art genau nach ärztlichen Zeugnissen zu haben bei K. Jorgo, Optiker und Uhrmacher, Via Sergia 21. - Reparaturen billig.

Als Strapazieruhr eignet sich ganz besonders die äußerst beliebte extraflache Kavalleruhr in elegantem Stahlgehäuse, die ich infolge des Massenankaufes zu dem noch nie dagewesenen Preis von nur fl. 4.50 abgeben kann, solange der Vorrat reicht. Dasselbe Uhr in Gold- und Silber damassiertem Gehäuse nur fl. 5.50, extraflache Blaustahl-Kavalleruhr mit versilbertem oder vergoldetem Zifferblatt nur fl. 5.-. Nichtpassendes wird umgetauscht. Risiko ausgeschlossen. Jeder Uhr wird eine schriftliche Garantie beigegeben. Erste Uhren-Fabriks-Niederlage K. JORGO, Pola, Via Sergia 21.